

SL Journey Planner

Die Ausgangssituation

Täglich sind mehr als 700.000 Menschen mit SL (Storstockholms Lokaltrafik) in Stockholm unterwegs. Und täglich werden es mehr: indem SL mehr Pendler dazu bewegt, vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Mit ihren Aktivitäten trägt SL dazu bei, den Straßenverkehr zu entzerren und zu reduzieren und damit die Entwicklung der Region nachhaltig zu gestalten. Dazu trägt bereits die 2007 unter dem Namen „Trängselskatt“ (wörtlich übersetzt: Gedrängelsteuer) eingeführte City-Maut für Stockholm bei. Im zunehmend hektischen Alltag vieler Pendler wird es zudem immer wichtiger, dass das Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln so einfach und bequem wie möglich funktioniert. Ein Weg diesem Anspruch der Fahrgäste gerecht zu werden, ist es, sie optimal zu informieren.

Die Herausforderung

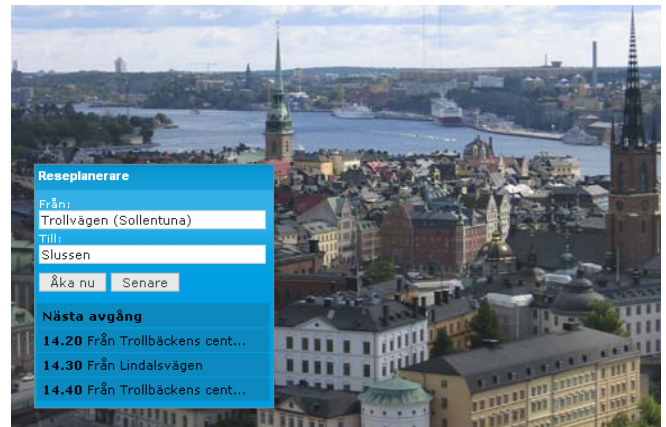
SL hat sich im Februar 2004 für den Einsatz von HAFAS als Fahrplanauskunftssystem entschieden. Zuvor hatte sich HaCon in einer europaweiten Ausschreibung in einem dreimonatigen Auswahlverfahren durchgesetzt. Ein Echtzeitfahrplanauskunftssystem für Stockholm wurde installiert. 2006 ging eine neue mobile HAFAS-Version in Betrieb. Dank Karten und einer umfangreichen Personalisierungsfunktion wurde HAFAS zu einem mobilen Navigationssystem für den öffentlichen Verkehr in Stockholm weiterentwickelt.

Mittlerweile rufen Fahrgäste rund 8 Millionen Verbindungen pro Monat über den Journey Planner ab. Damit ist www.sl.se eine der meistbesuchten Websites in Schweden. Im Rahmen eines Redesigns der kompletten Fahrplanauskunft in 2009 hat sich SL zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit HaCon den Journey Planner noch anwenderfreundlicher zu gestalten und dessen Funktionen auszubauen. SL möchte damit öffentliche Verkehrsmittel auf Stockholms Straßen und Schienen noch mehr Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen zugänglich machen.

Das Ergebnis

Der komplette SL Journey Planner hat ein neues Gesicht erhalten. Jedes Suchergebnis zu einer Verbindung lässt sich nun einfach aufklappen. Damit bleiben Verbindungsübersicht und Verbindungsdetails nicht länger getrennt, sondern sind auf einen Blick erkennbar. Zu jeder Verbindung lassen sich Ansichten zu Verbindungsdetails sowie ein beschreibender Text öffnen. Neu hinzugekommen sind ein CO²-Vergleich sowie Tarifinformationen und dynamische Karten.

AJAX-basierte Techniken unterstützen beim Wechsel zwischen den verschiedenen Ansichten. Das heißt: nur angeforderte Informationen werden nachgeladen, anstatt die komplette



Projekt

SL Journey Planner: basierend auf der Fahrplanauskunft HAFAS.

Kunde

Das Verkehrsunternehmen Storstockholms Lokaltrafik (SL) ist dafür verantwortlich, dass der öffentliche Verkehr im Raum Stockholm optimal funktioniert.

Ergebnis

- Noch schnellere Verbindungsauskunft
- Übersichtlichere Darstellung der Verbindungen und schneller Wechsel zwischen verschiedenen Ansichten
- Unterstützung bei der hausnummerngenauen Adresseingabe
- Bessere Orientierung durch optimierte Kartenanbindung
- Integration von Störungsmeldungen
- Verbesserte Druck- und E-Mail-Funktionen zu Verbindungen
- Einbindung von Tarifinformationen
- Einbindung von CO² Angaben
- Barrierefreie Fahrplanauskunft

Seite neu zu laden. Das spart Zeit. Während die Vorgängerversion bereits statische Karten von Abfahrts- und Zielort sowie der Reiseroute darstellen konnte, werden nun AJAX-basierte dynamische Karten eingesetzt in denen schnell und komfortabel navigiert werden kann. Beim Klick auf eine Haltestelle in der Karte erscheinen die Abfahrtszeiten von dort automatisch.



Bei der Eingabe der Adresse als Start- oder Zielort (links) gibt der Reiseplaner automatisch eine Hausnummer vor – hier blau hinterlegt. Dazu erscheint ein Hinweis, bitte die gewünschte Hausnummer anzugeben.

Die Suggest-Funktionalität (rechts) unterstützt bei der Eingabe von Haltestellen/Adressen/Sehenswürdigkeiten durch automatisches Vervollständigen mit einer Auswahl der zehn gängigsten Matches.

Reseplanerare



Über Störungen immer auf dem Laufenden

Über die Anbindung des HAFAS Information Managers HIM werden Störungsmeldungen, etwa zu Zugausfällen, automatisch in die Auskunft integriert. Die Datenversorgung läuft über eine Importschnittstelle mit Anbindung an die SL-Datenbank.

SL geht mit HAFAS-Suggest auf Nummer sicher

Bereits während der Eingabe schlägt der SL Journey Planner interaktiv mögliche Ziele vor. Dabei reichen die Anfangsbuchstaben aus, um daraus die Sucheingabe zu vervollständigen und diese während der Eingabe laufend auf Korrektheit zu prüfen. Die Suche funktioniert somit fehlertolerant und schnell – in nur einem einzigen Feld innerhalb von Bruchteilen von Sekunden. Der Reisende muss sich nicht festlegen, ob er eine Haltestelle, eine Adresse und einen Point of Interest (POI) suchen möchte. Was immer er eingibt, ihm werden zehn Ergebnisse präsentiert, sortiert nach Relevanz.

Noch komfortableres Suchen und Finden gewährleistet die verbesserte Adressen-Suche innerhalb von HAFAS-Suggest: Diese Funktion unterstützt den Anwender bei der Eingabe der exakten Adresse. Abfragen von Haustür zu Haustür waren zwar in der Vorgängerversion bereits möglich, aber nicht allen Fahrgästen bekannt. Um die Vorteile mehr Anwendern zugänglich zu machen, zeigt der SL Journey Planner bei der Auswahl einer Straße aus der Suggest-Liste nun automatisch die erste gefundene Hausnummer und markiert diese deutlich. Jeder erkennt nun auf Anhieb, dass er hausnummerngenau suchen kann.

Individueller Fahrplandruck auf Knopfdruck

Die Druckansicht der Verbindungen wurde um eine Kartenausgabe erweitert und lässt sich als PDF generieren – oder einfach per E-Mail versenden. Dazu ist eine spezielle E-Mail-Funktion für den Versand auf einen Klick in den SL Journey Planner integriert worden.

In der Verbindungsübersicht erhält der Reisende eine detaillierte Routenbeschreibung mit Angaben zu Reisezeit und den verschiedenen Verkehrsmitteln – hier Fußweg, Bus und U-Bahn – sowie Echtzeitinformationen, gekennzeichnet mit Ausrufezeichen. In der Kartenübersicht des Zielortes ist schnelles Navigieren und Vergrößern auf einen Klick problemlos möglich. Anschluss von der Haltestelle sowie Verkaufsstellen lassen sich auf Wunsch in der Karte darstellen.

Ein Commuter-Fahrplan, der es erlaubt, für 24 Stunden an 365 Tagen Fahrpläne für ausgewählte Verbindungen zu erstellen und auszudrucken, ist unter der Funktion Print2Web realisiert worden.

Eine barrierefreie Auskunft mit einer Auswahl von Profilen berücksichtigt passende Zugangswege zu Haltestellen oder Bahnhöfen. Damit wird SL den speziellen Bedürfnissen von Menschen mit eingeschränkter Mobilität gerecht.

